

sein und es bei Gelegenheit zu lohnen wissen. Von Luzern sei ihnen ein Schreiben zugegangen. Damit möchte es sich öffentlich für das in der Stadt Vorgefallene entschuldigen.<sup>1</sup> Luzern aber auch andere Orte sollten nicht vergessen, dass sie durch ihre zögernde Haltung und unerfüllbaren Forderungen nicht allein die Besiegelung der Allianz, sondern auch die Zahlung der Pensionen hinauszögern würden.

1) vgl. EA V 1, 588 a

---

Original in franz. Sprache mit Siegelresten  
AH 19, 63

## 20

[1634 März]

VORTRAG DER GESANDTEN DER KATH. ORTE UND DES ABTES VON SANKT  
GALLEN [PIUS REHER] AM FRANZ. HOFE

---

[Gesandte : Heinrich Reding, Beat II. Zurlauben, Jost Bircher]

s. Rott/Représentation IV 2, 98-99

---

Kopie oder Konzept in franz. Sprache  
AH 13, 64 - Blatt 64<sup>v</sup> leer

## 21

[1634 April, Paris]

B

BRIEF VON [BARTHELEMY] ROLLAND [AN BEAT II. ZURLAUBEN, PARIS]

---

Dass er mit der Ausführung seiner Befehle nicht zufrieden sei, dürfe ihm, Rolland, nicht zum Vorwurf gemacht werden, habe er sich doch sehr für seine Anliegen [Pferdediebstahl] eingesetzt und sogar [Charles Brulart de] Léon dafür zu interessieren verstanden. Léon habe versprochen, persönlich beim Garde des sceaux